

28. Februar 2011

### **LH Pröll: „Daviscup bringt enormen Imagegewinn für das Sportland NÖ“ Davis-Cup Spiel Österreich - Frankreich am Flughafen Schwechat**

„Das Davis-Cup Spiel im Hangar 3 am Flughafen Schwechat wird einen enormen Imagegewinn für das Sportland Niederösterreich bringen. Denn dieses Sportereignis geht hinaus in die ganze Welt und präsentiert damit auch das Sportland NÖ in der ganzen Welt“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag, 27. Februar, anlässlich eines Pressegespräches am Flughafen. Der Hangar 3 wird vom 4. bis 6. März Schauplatz des Davis-Cup Spiels Österreich gegen Frankreich. Rund 5.000 Zuschauer werden an diesem außergewöhnlichen Austragungsort erwartet. Die Aufbauarbeiten für den Sandplatz und die Tribünen laufen auf Hochtouren, informierten darüber vor Ort Landeshauptmann Pröll, Flughafen-Vorstandsvorsitzender Dr. Christoph Herbst, Dr. Helmut Dorn, der Vizepräsident des Österreichischen Tennisverbandes, sowie Davis-Cup Kapitän Gilbert Schaller und die Spieler des Österreichischen Tennisteam.

„Jeder Euro, der hier seitens des Landes Niederösterreich eingesetzt wird, verzinst sich siebenfach“, betonte Landeshauptmann Pröll in seiner Stellungnahme. „Wir erwarten uns vom Davis-Cup auf niederösterreichischem Boden auch wirtschaftliche und touristische Effekte“, so Pröll.

„Für uns als Flughafen ist es eine große Ehre, diese Veranstaltung hier durchführen zu können“, sagte der Flughafen-Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Herbst, der sich auch bei den Partnern Land Niederösterreich und Österreichischer Tennisverband bedankte.

Der Vizepräsident des Österreichischen Tennisverbandes, Dr. Helmut Dorn, meinte, die Austragung einer Davis-Cup Begegnung auf einem Flughafen sei „nicht nur für den österreichischen Tennisverband, sondern auch international eine Innovation“, die es in der gesamten Geschichte des Davis-Cups noch nicht gegeben habe.

Davis-Cup Kapitän Gilbert Schaller stellte die vom Niederösterreicher Jürgen Melzer angeführte Mannschaft vor, der weiters Martin Fischer, Stefan Koubek, Julian Knowle und Oliver Marach angehören. Als Trainingspartner befindet sich auch der Niederösterreicher Andreas Haider-Maurer im Team. Schaller bedankte sich auch im Namen des Teams für das „tolle Ambiente“, von dem sich auch Jürgen Melzer beeindruckt zeigte: „Wir können es kaum erwarten, ab Freitag hier zu spielen.“